

• Presse-Information • Press Release • Communiqué de Presse • Communicate Stampa •

Nr. 7

Juli 2009

Ausführungen von Norbert Bargmann, Geschäftsführer der Messe München GmbH, anlässlich der Bilanzpressekonferenz am 7. Juli 2009 in München - Zusammenfassung -

Anlässlich der Bilanzpressekonferenz 2009 fasste der für das ICM zuständige Geschäftsführer der Messe München GmbH, Norbert Bargmann das Geschäftsjahr 2008 im Internationalen Congress Center München (ICM) zusammen und sagte wörtlich: „Pünktlich zu seinem zehnten Geburtstag erzielte das Internationale Congress Center München im Jahr 2008 mit 9,8 Millionen Euro Umsatz nicht nur das beste wirtschaftliche Ergebnis seiner Geschichte, sondern verzeichnete mit 170 000 Teilnehmern auch einen neuen Besucherrekord.“

Wie Bargmann ausführte, werde dieser Umsatzrekord des ICM noch eindrucksvoller, wenn man den, durch die im ICM stattfindenden Kongresse generierten Hallenumsatz - wie beispielsweise zu einem Kardiologen-Kongress 2008 - hinzuzähle: Für das abgelaufene Geschäftsjahr summiere sich der ICM-Umsatz dann auf insgesamt über 16,6 Millionen Euro – was das ICM zu einem der erfolgreichsten deutschen Kongresszentren überhaupt mache – und für die Messe München GmbH unverzichtbar zur Akquisition und Entwicklung neuer Veranstaltungen, die ICM und Hallen gleichzeitig belegten. Als Beispiel nannte Bargmann die nach wie vor stark wachsende Fachmesse Intersolar, die erst Ende Mai 2009 mit Aussteller und Besucherrekord auf dem Münchner Messegelände stattgefunden habe.

Strahlen könne das ICM-Team um Andrea Bisping, Leiterin des ICM, so Bargmann, noch aus einem anderen Grund: und der heiße „Congress-Oscar“! Im Juni dieses Jahres hätten

Member of

ICCA AIPC
GCB EVVC

Messe München GmbH
Messegelände
81823 München
Deutschland

Tel. (+ 49 89) 9 49-2 07 22
Fax (+ 49 89) 9 49-9 72 07 22
info@icm-muenchen.de
www.icm-muenchen.de



über 25 000 Veranstaltungsplaner und Fachleute aus der Kongressbranche, wie Bargmann unterstrich, das ICM mit dem Conga Award auf Platz 1 als das beste deutsche Kongresszentrum gewählt! Darauf sei man sehr stolz.

Zur Freude aller habe das ICM darüber hinaus einen Special-Award erhalten: Als Mitglied der SevenCenters, dem Zusammenschluss sieben großer deutscher Kongresszentren mit Anbindung an ein Messegelände, sei dem ICM für erfolgreiches Marketing ein Sonder-Conga verliehen worden. Diesem Oscar der Kongresswirtschaft würde, so Bargmann, im ICM ein gebührender Ausstellungsplatz eingeräumt.

Zur Rekordbilanz des ICM in 2008 beigetragen hätten unter anderem die Jahrestagung der Deutschen Diabetes Gesellschaft, die Jahrestagung der European Association of Nuclear Medicine (EANM) ebenso wie zahlreiche Veranstaltungen und Hauptversammlungen von langjährigen Firmenkunden wie der DATE, der Linde AG, der MAN AG oder der Münchener Rück AG. Der renommierte Kardiologenkongress habe mit allein rund 31 000 Teilnehmern als einer der größten wissenschaftlichen Kongresse der Welt überhaupt in 2008 alles andere überstrahlt.

Norbert Bargmann berichtete, dass die schwierige Wirtschaftssituation in der Kongress- und Veranstaltungsbranche selbstverständlich zu spüren sei: „Die Landschaft der großen internationalen Kongresse kann insgesamt als stabil bezeichnet werden – auch wenn beispielsweise bei internationalen medizinischen Kongressen viele ausstellende Pharmafirmen die eine oder andere Veranstaltung auf den Prüfstand stellen.“

Zu den Auswirkungen gehörten, so Bargmann, erwartungsgemäß intensive Preisdiskussionen und ein verschärfter Wettbewerb zwischen den Veranstaltungszentren. Der Kongress-Kuchen, so Bargmann weiter, werde nicht größer. Das heiße in anderen Worten, am Großkongressmarkt sei derzeit nichts mehr zu holen: Der Bedarf an großen Kongresssälen sei gedeckt. Wettbewerb dürfe nicht in Verdrängungswettbewerb ausarten.

Bargmann führte aus, dass im kurzfristigen Eventgeschäft die derzeitigen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen ganz deutlich zu spüren seien: Viele Firmen würden auf große Präsentationen verzichten oder bei bereits geplanten Veranstaltungen erneut in intensive Preisgespräche einsteigen – was vor allem auch viele Veranstaltungsagenturen hautnah erfahren würden. In diesem Kontext hob Bargmann hervor, dass das Internationale Congress Center München froh sei, in solchen Zeiten über einen gut gefüllten

Veranstaltungsplan zu verfügen. Beweise dies doch auch einmal mehr, wie gut sich das ICM durch Qualität, Service und Zuverlässigkeit am Markt profiliert habe. So seien bis Juni dieses Jahres bereits eine Reihe sehr hochkarätiger Veranstaltungen im ICM gelaufen, darunter ein Kick-Off-Event der Deutschen Telekom, die Hauptversammlungen von Baywa, Epcos, Hypo Real Estate, Infineon, Linde, MAN, Münchener Rück und Wacker, der Kongress der Deutschen Gesellschaft für Chirurgie, der Tetra World Congress 2009, der internationale Kongress zur stark wachsenden Fachmesse Intersolar 2009. Auch im zweiten Halbjahr 2009 stünden zahlreiche Highlights wie der World Congress 2009 on Medical Physics and Biomedical Engineering, die SAP International Utility Conference und der Deutsche Zahnärztetag auf Programm.

Dass sich das ICM so erfolgreich auf dem Veranstaltungsmarkt positionieren könne, sei auch das Ergebnis der engen Zusammenarbeit aller Akteure und Partner am Kongress- und Tagungsstandort München: „Dank konzertierter Vermarktungs- und Akquisitionsstrategien konnten wir als Destination im Rennen um international begehrte Großkongresse in den vergangenen Jahren vielfach punkten und neue Standards setzen. Unsere gute Buchungssituation, die bis weit ins Jahr 2014 reicht, garantiert ein ebenso krisenfestes wie profitables Kerngeschäft.“

Damit zahle sich aus, dass man in München bereits vor vielen Jahren begonnen habe, die internationale Attraktivität der Destination und Münchens Angebotsstruktur kontinuierlich auszubauen und zu stärken. Auch in 2009 kooperiere man innerhalb Münchens wieder eng bei der Akquisition und Durchführung von internationalen Großkongressen und Events. Konzertierte Marketing-Aktivitäten wie beispielsweise das Münchner Bid-Book würden das gemeinsame Engagement von ICM, Landeshauptstadt, Hotellerie und Flughafen bei internationalen Kundenevents oder Messeauftritten zusätzlich flankieren, so Bargmann. Die Resonanz auf Kundenseite sei durchweg positiv: Das Thema „City-Marketing“ stoße bei Verbänden wie Corporates auf großes Interesse. Internationale Veranstalter wollten gezielt wissen, welche Stadt-Marketing-Packages konkret angeboten würden und wie deren veranstaltungsspezifische Umsetzung aussehen könnte.

Verschärften Preisdiskussionen setze man im ICM auch in Zukunft deutlich den Stempel „Innovation und Qualität“ entgegen: Über alle Gewerke hinweg werde dazu auf innovative Services und höchste Qualität bei der Kundenberatung gesetzt. So habe man etwa mit dem renommierten Technikanbieter Neumann & Müller Veranstaltungstechnik zum 1. Juli

dieses Jahres einen Kompetenzpartner mit hervorragendem Ruf und internationaler Erfahrung an Bord geholt.

Abschließend hielt Bargmann fest, dass für 2010 bereits eine ganze Reihe fester Buchungen vorlägen. Zu den besonderen Highlights des ersten Halbjahres zählten sicherlich der 2. Ökumenische Kirchentag im Mai 2010 und die weltweit bedeutendste Konferenz im Bereich der Robotik, das International Symposium on Robotics (ISR 2010), das gemeinsam mit der größten deutschen Robotik-Konferenz 2010, der ROBOTIK 2010 im Rahmen der AUTOMATICA Anfang Juni im ICM stattfindet. Im Bereich der wissenschaftlichen Kongresse reiche der Buchungshorizont bereits bis ins Jahr 2014.

7/P/bue

Über das Internationale Congress Center München (ICM)

Das ICM, Internationales Congress Center München zählt dank seiner modernen Architektur und Ausstattung zu den derzeit führenden Destinationen in Deutschland und Europa. In seiner direkten baulichen Anbindung an die Neue Messe München eröffnet das ICM für Kongress- und Event-Veranstalter zukunftsweisende Möglichkeiten der Raumkonzeption. Als eigenständiges Profitcenter der Messe München GmbH akquiriert das Internationale Congress Center München erfolgreich eigenständig Kunden auf dem nationalen und internationalen Kongress- und Tagungsmarkt. Gleichzeitig fungiert das ICM als Plattform für wissenschaftliche Rahmenprogramme und Kongresse zu den Eigenveranstaltungen der Messe München.

Über die Messe München International (MMI)

Die Messe München International (MMI) ist mit rund 40 Fachmessen für Investitionsgüter, Konsumgüter und Neue Technologien einer der weltweit führenden Messeveranstalter. Über 30.000 Aussteller aus mehr als 100 Ländern und mehr als zwei Millionen Besucher aus über 200 Ländern nehmen jährlich an den Veranstaltungen in München teil. Darüber hinaus veranstaltet die MMI Fachmessen in Asien, in Russland, im Mittleren Osten und in Südamerika. Mit sechs Auslandsbeteiligungsgesellschaften in Europa und Asien sowie 66 Auslandsvertretungen, die 89 Länder betreuen, verfügt die MMI über ein weltweites Netzwerk. Als global tätiges Unternehmen leistet die Messe München International bei Umweltschutz und Nachhaltigkeit einen wesentlichen Beitrag.

Weitere Informationen und Fotos zum Download unter www.icm-muenchen.de

Pressekontakt:

Kerstin Bürger, Projektkommunikation ICM, Tel. (+49 89) 949 20722, Email: kerstin.buerger@messe-muenchen.de